

Pressespiegel

Neue Westfälische

Montag, 16.11.2020

So arbeiten Schulen für Toleranz

Eine digitale Ausstellung zeigt Beiträge von besonderen Einrichtungen aus dem Kreisgebiet.

■ **Kreis Paderborn.** Am heutigen Montag ist der Welttag der Toleranz. Veranstaltungen mit persönlichen Treffen sind aufgrund der Pandemie nicht möglich. Die Courage-Schulen des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Kreis Paderborn haben sich dennoch mit der Thematik beschäftigt und zeigen in vielseitigen und kreativen Beiträgen, warum ihnen die Toleranz am Herzen liegt. Ihre Ideen und Gedanken zeigen sie laut einer Mitteilung des Kreises in einer digitalen Ausstellung, die unter www.wewelsburg.de betrachtet werden

kann. Vor 25 Jahren unterzeichneten 185 Mitgliedsstaaten der Unesco die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz.

„Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ ist ein bundesweites Projekt, dessen Name zugleich Programm ist: Die teilnehmenden Schulen verpflichten sich, bei jeder Art von Diskriminierung mit Zivilcourage einzugreifen, in der Schule und ihrem Umfeld. Mehr als 2.000 Schulen und Bildungseinrichtungen gehören dem Courage-Netzwerk bereits an. Eine Schule bekommt den Titel dann verliehen, wenn mindestens 70 Pro-

zent der Menschen an einer Schule (Schüler, Lehrkräfte, Sekretärinnen, Hausmeister) eine Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben haben. Die teilnehmenden Schulen machen es sich zur Aufgabe, nachhaltige und langfristige Projekte, Initiativen und Aktivitäten zu entwickeln, um Diskriminierung und insbesondere Rassismus im Alltag zu überwinden. „Wir freuen uns, dass auch die neuen Schulen im Netzwerk durch das Online-Projekt schon die Möglichkeit haben, sich aktiv zu beteiligen“, sagt Dina Peppmüller, Regionalkoordinatorin

beim Kreismuseum.

An der Aktion haben sich folgende zwölf Schulen aus dem Kreis Paderborn beteiligt: Profilschule Fürstenberg, Moritz-von-Büren-Schule, Gymnasium Theodorianum Paderborn, Elisabethschule Paderborn, Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn, Grundschule St. Antonius Steinhausen, Furlbachschule – Grundschulverbund Senne, Gymnasium Delbrück, Kirchschule Hövelhof, Reismann-Gymnasium Paderborn, Mühlschule – Grundschulverbund Senne und Franz-Stock-Realschule aus Hövelhof.